

Oschatz erreichte den elften Platz

21. STÄDTEWETTBEWERB von enviaM und MITGAS ist zu Ende gegangen / 1 287 Euro für gemeinnützige Projekte gesichert

OSCHATZ. Beim 21. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS schaffte Oschatz Rang elf und holte sich damit 887 Euro für ausgewählte gemeinnützige Projekte. 105 große und kleine Teilnehmer radelten gemeinsam 221,75 Kilometer auf zwei Fahrrädern. Zusätzlich erspielte Oberbürgermeister David Schmidt während des Wettbewerbstages 400 Euro bei einem Quiz auf der Bühne.

Die Gewinnprämie von insgesamt 1 287 Euro wird auf folgende Projekte aufgeteilt: Zum einen wird in die Anschaffung von verschiedenen Freispielgeräten für den Schulhof investiert – so zum Beispiel in Tisch-

tennisplatten für außen oder in feste Basketballkörbe. Dafür zeichnet der Verein der Förderer und Freunde der Grundschule „Zum Büchenwurm“ Oschatz verantwortlich. Außerdem fließen die Mittel in die Einrichtung der neuen Räumlichkeiten für den Vereinsvorstand und die Abteilung Schach zur Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen vom SV Fortschritt Oschatz.

Unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ nahmen in diesem Jahr 25 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt am Städtewettbewerb teil. Bei der 21. Ausgabe leg-

ten zwischen dem 5. Mai und 5. Oktober 2024 2.502 Teilnehmer rund 5 403 Kilometer zurück. Auf den ersten Platz fuhr Kolkwitz mit 242,49 Kilometern. Peitz sicherte sich mit 238,71 Kilometern den zweiten Rang, gefolgt von Hainichen mit 233,72 Kilometern. Das „Weiße Trikot“ für die besten Nachwuchsfahrer eroberte Kolkwitz. In diesem Jahr schütten enviaM und MITGAS im Rahmen des Städtewettbewerbs 50 418 Euro an gemeinnützige Vereine in der Region aus.

Alle Ergebnisse und Platzierungen gibt es unter www.staedtewettbewerb.de

Fördermittel für ein Feuerwehrtechnisches Zentrum

Fast **380 000 EURO** erhält die Stadt Oschatz für die **INVESTITION IN DIE NEUE HALLE** vom Freistaat Sachsen



Große Freude bei den Feuerwehren von Oschatz und im Oschatzer Land: Für das neue Feuerwehrtechnische Zentrum in der Stadt sind die Förderbescheide vom Freistaat Sachsen eingegangen. Fotos: Stadt Oschatz/Sirrenberg

OSCHATZ. Die Fördermittel für das neue Feuerwehrtechnische Zentrum in Oschatz sind da: 378 350 Euro stellt der Freistaat Sachsen zur Verfügung, dazu kommt der kommunale Eigenanteil von 86 650 Euro. Voraussichtlich 2026 soll das neue Zentrum in Betrieb gehen.

In seiner Sitzung am 19. September 2024 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz die Errichtung einer Halle am Gerätehaus Oschatz für Tech-

nik zur Schlauchwäsche und Reinigung der persönlichen Schutzausrüstung sowie für Stellflächen einer mobilen Atemschutzstrecke und einer mobilen Atemschutzreserve beschlossen.

Für dieses Vorhaben wurden Zuwendungen nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens und auf der Grundlage des vom Sächsi-

schen Landtag beschlossenen Haushalts in Höhe von insgesamt 378 350 Euro zur Verfügung gestellt. 86 650 Euro trägt die Stadt Oschatz aus Eigenmitteln.

Das Feuerwehrtechnische Zentrum wird die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Oschatzer Land sichern. Und so wohnen auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Gemeindeführer des Aktionsraums Oschatzer Land – Collimregion der feierlichen Übergabe der Fördermittelbescheide durch den Zweiten Beigeordneten des Landkreises Nordsachsen, Jens Kabisch, am Abend des 14. Oktober 2024 bei.

Gemeinsam mit Stadtwehrlleiter Lars Natzke wurde bei diesem Termin auch die Fläche für das zukünftige Feuerwehrtechnische Zentrum in Augenschein genommen. Dieses soll voraussichtlich 2026 in Betrieb gehen.



Beim Vor-Ort-Termin konnte man schon einmal den zukünftigen Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrums aus der Vogelperspektive in Augenschein nehmen.

Richtkrone schwebte über Grundschul-Neubau

Zum Schuljahresbeginn 2025/2026 soll **DAS NEUE GEBÄUDE MIT HORT ERÖFFNET** werden

OSCHATZ. Gerade eben erst konnte das Richtfest an der Sporthalle Oschatz gefeiert werden – nur eine Woche später, genauer gesagt am 7. Oktober, schwebte die nächste Richtkrone über einen wichtigen Neubau: An diesem Tag wurde das Richtfest für den Neubau der Grundschule mit Hort in der Oschatzer Karl-Liebkecht-Straße gefeiert.

„So wünsch' ich nun, so gut ich kann, so kräftig, wie ein Zimmermann, mit Stolz erhob' nem Blick der neuen Schule recht viel Glück! ... Nach altem Brauch

und guter Sitte, werf' ich das Glas jetzt in die Mitte. Zerschelle Glas in tiefem Grund, geweiht sei diese Schule zur Stund!“ Mit diesem Richtspruch wurde das Gebäude geweiht.

Rund elf Millionen Euro soll der Neubau kosten, zum Schuljahresbeginn 2025/2026 soll er eröffnet werden.

Dementsprechend zügig müssen die Arbeiten nun weitergehen, heißt es aus der Oschatzer Stadtverwaltung: „Wir wünschen den Baufirmen einen zügigen und unfallfreien Innenausbau.“



Mit dem Verlesen des Richtspruchs wurde der Rohbau des Gebäudes geweiht.



Geübt auch beim Einschlagen des 100er Nagels zeigte sich der Oschatzer Beigeordnete Jörg Bringewald.



Zum Richtfest wurden die Dimensionen der neuen Grundschule mit Hort auf jeden Fall deutlich: Bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 soll das Gebäude fertiggestellt sein. Fotos: Stadt Oschatz

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint zweimal im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amsblatt digital abgerufen werden.

Anzeigen
Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 12. November 2024.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft